

Alp Farner AG

Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf

Tel. 044 217 77 33

www.alpfarner-ag.ch

Protokoll

der 46. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 22 Juni 2024, 10.30 Uhr
auf der Farneralp, Goldingen

Präsident: Daniel Debrunner

Protokoll: Helen Peter

Anwesend: 176 Aktionäre

	Kapital	Stimmen
ZBV, anwesend	121'000.--	605
Aktionäre inkl. Vertretungen	200'200.--	1001
Total	321'200.--	1606
Absolutes Mehr		804

Entschuldigungen:

VR: keine

Aktionäre: Schriftliche Entschuldigungen laut
Liste auf der Geschäftsstelle

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der 45. ordentlichen Generalversammlung 24. Juni 2023.**
4. **Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 24. Februar 2024**
5. **Jahresberichte**
 - 5.1. **Informationen des Präsidenten**
 - 5.2. **Berichte aus den Ressorts**
 - 5.3. **Jahresrechnung 2023**
6. **Bericht der Revision**
 - 6.1 **Abnahme der Jahresrechnung 2023**
 - 6.2. **Entlastung der Organe**
7. **Statutenanpassung**
 - 7.1 **Anpassung Art. 10 – Beschlussfassung GV**
 - 7.2. **Anpassung Art. 24 – Publikationsorgan**
8. **Auflösung der Alp Farner AG**
 - 8.1 **Auflösung der Alp Farner AG**
 - 8.2. **Wahl des Liquidators**
 - 8.3. **Aufbewahrung Restkapital**
 - 8.4. **Spende Restkapital**
9. **Weiteres Vorgehen**
 - 9.1 **Ablauf bis zur Auszahlung**
10. **Verschiedenes**
 - 10.1 **Verdankung VR-Mitglieder**

1. **Begrüssung**

Der Präsident, Daniel Debrunner begrüsst die zahlreich angereisten Aktionäre auf der Farneralp. Ein spezieller Dank geht an Monika und Manuel Schuler, die der AG das Gastrecht für die Durchführung gewähren und die Verpflegung im Anschluss sicherstellen. Ebenso begrüsst er das Team des ZBV und den Notar, Herrn lic.jur.

Marcel Landolt, Jona, der die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Beurkundung der Statutenänderung und des Auflösungsbeschlusses vollziehen wird.

Daniel Debrunner stellt fest, dass die Einladung sowie die weiteren Unterlagen zur Generalversammlung fristgerecht zugestellt wurden. Es gibt keine Einwendungen, die Geschäfte werden gemäss Traktandenliste behandelt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Daniel Debrunner schlägt folgende Personen als Stimmenzähler vor:

- Esther Knecht
- Marcel Trottmann
- Ueli Hürlimann

Aus der Versammlung erfolgen keine anderen Vorschläge. Die genannten Personen werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 45. ordentlichen Generalversammlung, 24. Juni 2023

Zu dem mit der Einladung verschickten Protokoll gibt es keine Wortmeldungen, es wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

4 Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 24. Februar 2024

Vor der Abstimmung zum Protokoll ergreift Hans Kindlimann das Wort und weist auf den seiner Meinung nach nicht transparenten Ablauf betreffend der Pächtersuche hin. Die damalige Präsidentin, Elisabeth Pflugshaupt erklärt aber nochmals die verschiedenen Stationen der Pächtersuche und wie es zu dem Entscheid für den Verkauf gekommen sei. Pascal Fischbacher als Mitbieter beim Kauf meldet sich ebenfalls zu Wort und gibt ein Statement ab zu den Wortmeldungen an der a.o. GV im Februar.

Ausserdem wird gewünscht, dass der Kaufpreis der Familie Schuler noch nachgeliefert wird. Dieser beträgt Fr. 1'950'000.--

Mit dem Hinweis, die gewünschten Ergänzungen anzubringen, wird das Protokoll mit 1598 Stimmen bei 8 Gegenstimmen genehmigt.

5. Jahresberichte

5.1. Informationen des Präsidenten

Das vergangene Jahr verlief im operativen Bereich unauffällig. Im strategischen Bereich sah sich der VR schon bald schweren und weitreichenden Entscheidungen gegenüber. Die erfolglose Pächtersuche für die Liegenschaften der Alp Farner AG veranlassten den VR, Verkaufsbemühungen für die Farneralp voranzutreiben. Trotz engem Zeitrahmen gelang es, an der a.o. GV vom Februar 2024 5 valable Kaufinteressenten vorzuschlagen. Aus diesem Kreis wählte die a.o. GV Monika und Manuel Schuler als Käufer. Mittlerweile sind alle Formalitäten erledigt und Schulers sind rechtmässige Besitzer der Liegenschaften auf der Alp. Sie haben die Arbeit hier oben motiviert in Angriff genommen und wir wünschen ihnen auf dem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Der Verkauf einer solchen Liegenschaft ist kein Sonntagsspaziergang. Daher dankt Daniel Debrunner an dieser Stelle dem Team des ZBV für die grosse Unterstützung und das eingebrachte Fachwissen, damit der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden konnte. Ein ebenso grosser Dank geht an den ganzen VR, der sich trotz Diskussionen immer auf ein gemeinsames Vorgehen einigen konnte.

Markus Stalder, der Vizepräsident, bringt den Bericht des Präsidenten zur Abstimmung. Dieser wird mit grossem Mehr genehmigt.

5.2. Berichte aus den Ressorts

Alpung: Christian Schaufelberger berichtet, dass am 31. Mai 2023 83 Tiere auf die Alp führen. Der Alpsommer verlief tipptopp, die Zusammenarbeit mit der Familie Kamer war einwandfrei. Am 20.9. führen die Tiere wieder ab.

Strasse, Korporation, Parkplatz: Glücklicherweise sind keine aussergewöhnlichen Vorkommnisse zu melden. Es braucht aber immer wieder viel Arbeit und viele Stunden, damit die Instandhaltung durch die Wegmeister gesichert ist. Dies vermeldete **Lukas Karrer**. Das Fahrverbot war kein Thema mehr, es herrschte ein gutes Einvernehmen zwischen Marius und Andrea Kamer und den Anstössern.

Liegenschaften: Auch aus dem Ressort von **Markus Stalder** wurden keine aussergewöhnlichen Vorkommnisse gemeldet, wenn man von einem Hagelschaden an 3 Gebäudedächern absieht. Diese wurden jedoch von der Gebäudeversicherung übernommen. Der Riss im Heizkessel konnte geflickt werden und hält nun wieder für viele Jahre und auch der Unterhalt der Trafostation wurde wie jedes Jahr durchgeführt.

Landwirtschaft, Wald, Wasserversorgung: Der Schwerpunkt bei den Infrastrukturaufgaben lag ganz klar bei der Wasserversorgung. Ende September wurde mit den Bauarbeiten begonnen, erklärt **Daniel Debrunner**. Der Abschnitt vom Pumpenhaus bis zum Restaurant war geländemässig eine Herausforderung. Im November dann wurden die Arbeiten wegen starkem Schneefall eingestellt und im April 2024 wieder aufgenommen. Aktuell sind die Tiefbauarbeiten weitgehend fertiggestellt, in den nächsten Tagen wird das Kabel eingezogen. Wie vereinbart wird die Alp Farner AG das Projekt Wasserversorgung auf eigenen Kosten abschliessen. Im Wald gab es keine besonderen Vorkommnisse, es wurden keine Nutzungen durchgeführt.

Zu den Ressortberichten gab es keine Wortmeldungen. Daniel Debrunner bedankte sich bei den Kollegen aus dem VR für den auch im 2023 geleisteten Einsatz.

5.3. Jahresrechnung 2023

Leider musste Ferdi Hodel auch beim diesjährigen Abschluss wieder einen Verlust präsentieren, obwohl wir auf der Ertragsseite leicht besser abschnitten als im Vorjahr. Auf der Aufwandseite lagen wir zwar über Budget, dies jedoch vor allem wegen dem Anteil aus den Kosten des Unterhaltes der Wasserversorgung. Die Kosten im übrigen Verwaltungsaufwand präsentierte Ferdi Hodel im Detail, darin enthalten sind vorwiegend die entstanden Aufwände zur Verkaufsevaluation. Die Abschreibungen wurden gemäss Budget wieder vollumfänglich vorgenommen, die Finanzaufwände entsprachen etwa den Vorjahreswerten.

Zum Abschluss erläuterte Ferdi Hodel noch einzelne Zahlen aus der Bilanz. Anschliessend ergreift Hans Kindlimann das Wort zum Thema der Erneuerung der Wasserversorgung, die seiner Meinung nach nicht sachgemäss begleitet worden ist, und erfragt den Stand der Arbeiten. Ausserdem wies er darauf hin, dass die Tafel mit den Spendern der Wassertröpfliaktion immer noch keinen Platz auf der Farneralp gefunden habe.

6. Bericht der Revision

Da der Revisionsbericht bereits der Einladung beigelegt wurde, wurde er nicht mehr verlesen. Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

6.1. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.

6.2. Entlastung der Organe

Bei der Frage nach der Entlastung der Organe ergriff Hans Kindlimann erneut das Wort mit dem Antrag, den VR nicht zu entlasten. Dieser habe keine rühmliche Rolle gespielt bei der Kündigung der Familie Kamer. Ausserdem bemängelte er die Verkaufsunterstützung durch den ZBV, dieser habe eigennützig gehandelt. Aus der Versammlung gab es aber daraufhin einige korrigierende Stimmen zu diesem Votum.

Daher wurde schlussendlich der VR mit 1602 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

7. Statutenanpassungen:

7.1. Anpassung Art. 10 – Beschlussfassung GV

Absatz 4 soll ergänzt werden: „Die Generalversammlung kann ihre Beschlüsse auf Papier oder in elektronischer Form fassen.“

Die Ergänzung von Art.10 wird mit 1604 Stimmen ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen angenommen.

7.2. Anpassung Art. 24 – Publikationsorgan

Art.24 wird wie folgt angepasst:

Publikationsorgan der Gesellschaft ist der «Zürcher Bauer»
(Schweizerisches Handelsamtsblatt wird gelöscht)

Die Änderung von Art. 24 wird mit 1605 Stimmen bei einer Gegenstimme, ohne Enthaltungen, angenommen.

8. Auflösung der Alp Farner AG

8.1. Auflösung der Alp Farner AG

Der Antrag des Verwaltungsrates, die Alp Farner aufzulösen wird von der Generalversammlung mit 1606 Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen.

8.2. Wahl des Liquidators

Der Antrag des Verwaltungsrates, den Zürcher Bauernverband mit der Liquidation der Alp Farner AG zu beauftragen wird mit 1471 Stimmen bei 135 Gegenstimmen, ohne Enthaltungen, angenommen.

8.3. Aufbewahrung Restkapital

Der Antrag des Verwaltungsrates, zu beschliessen, dass nach der ordentlichen Auszahlung des Aktienkapitals und des Liquidationsüberschusses das Restkapital dem Zürcher Bauernverband zur Aufbewahrung übergeben wird, wird mit 1471 Stimmen bei 135 Gegenstimmen, ohne Enthaltungen, angenommen.

8.4. Spende Restkapital

Der Antrag des Verwaltungsrates, zu beschliessen, das Restkapital nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren seit der Löschung der AG als Spende dem Verein Ländliche Familienhilfe zukommen zu lassen, wird mit 1606 Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

9. Weiteres Vorgehen

9.1. Ablauf bis zur Auszahlung

Da dem Verkauf der Alp Farner AG unter Punkt 7.1 zugestimmt wurde, weist Daniel Debrunner auf den mit der Einladung verschickten weiteren Ablauf bis zu Auszahlung hin. Dieser scheint soweit klar, da niemand ergänzende Auskünfte dazu wünscht. Daniel Debrunner betont, dass der Anspruch auf Auszahlung auch dann bestehe, wenn die Aktien nicht auffindbar sind. Der Antrag kann aber nur von demjenigen gestellt werden, der im Aktienregister der AG erfasst ist, oder dessen rechtmässigen Erben.

10. Verschiedenes

10.1. Verdankung VR-Mitglieder

Der Präsident Daniel Debrunner dankt im Anschluss allen VR-Mitgliedern für ihren zum Teil jahrelangen Einsatz in ihren verschiedenen Ressorts. Sie haben, jeder auf seine Weise, ihr know how eingebracht und die Alp Farner AG unterstützt mit ihrer Arbeit.

Er dankt auch den Aktionären, die durch ihr Engagement viel möglich gemacht haben und die Farneralp erst zu dem gemacht haben, was sie nun ist, Schutz und Erwerbsgrundlage auch für künftige Generationen. Dass die AG nun aufgelöst wird, heisst nicht, dass man die Farneralp nicht weiterhin besuchen könne.

Nun kommt der Präsident an den Schluss der Versammlung und fragt, ob es Einwendungen zur Versammlungsführung gibt, was nicht der Fall ist. Daniel Debrunner bedankt sich beim Geschäftsführer Ferdi Hodel und seinem Team für die geleisteten Arbeiten.

Der Vorsitzende erklärt die Generalversammlung um 12:00 Uhr als beendet und wünscht allen en Guete.

Dübendorf, 18.08.2024

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Daniel Debrunner

Helen Peter